ERIK SATIE

1866 - 1925

GNOSSIENNE N°1

(1890)

für Gitarre bearbeitet von /
arranged for Guitar by

Thomas Königs

www.thomaskoenigs.de

	Sämtliche Fingersätze und Zeichen sind internationaler Standard. Die Erklärung der folgenden Zeichen mag für den Spieler von Nutzen sein:	All fingerings and indications confirm with international standards. Explanation of the following signs may be useful:
	"Kipp - *barré*", d. h. der erste Finger geht in *barré* - Stellung, greift die erste Saite mit dem Fingeransatz, ragt aber in die Luft, so dass fast alle anderen Saiten leer gespielt werden können. Sinnvoll ist diese Technik vor allem als *barré* - Vorbereitung, bzw. kurz danach.	"Hinge - *barré*", first finger forms the *barré* pressing the first string leaving the first finger in the air so that most of the open strings can be played. This technique should be used especially in preparation for a *barré* or immediately after one.
	Bindung - erzeugt durch die linke Hand.	LH - hammer on or pull off.
	Flageolettöne werden mit viereckigen Notenköpfen in der richtigen Tonhöhe angezeigt.	Harmonics are shown by a diamond shaped note-head at their true pitch.
(12)	Bundangabe.	Fret indication.

Die originalen Phrasierungs- und Artikulationsbezeichnungen sind weitestgehend beibehalten worden, obwohl sie auf einem anderen Instrument eine neue Bedeutung erhalten können.

Diese Umsetzung überlasse ich absichtlich dem Gefühl der Interpreten.

Fingersatz und insbesondere ‚linke Hand Legati' sind häufig aus interpretatorischen Überlegungen entstanden. Sollte der Spieler alternative Ideen darstellen wollen, so möge er sich frei fühlen die Vorschläge des Bearbeiters zu ändern.

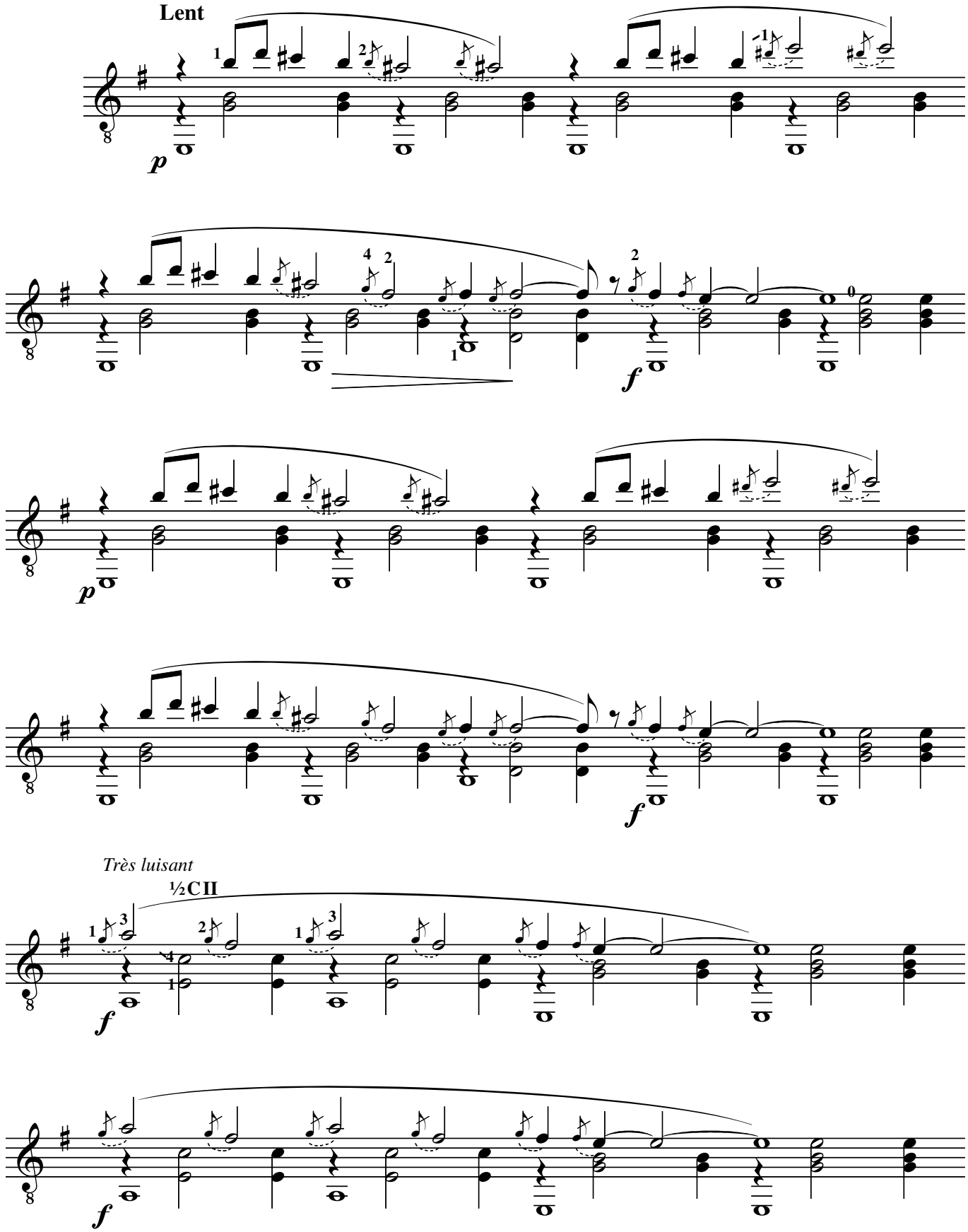
Wie bei allen Bearbeitungen sollte der Instrumentalist immer die originale Vorlage einsehen und sich die ursprüngliche Fassung anhören.
T.K.

GNOSSIENNE N°1

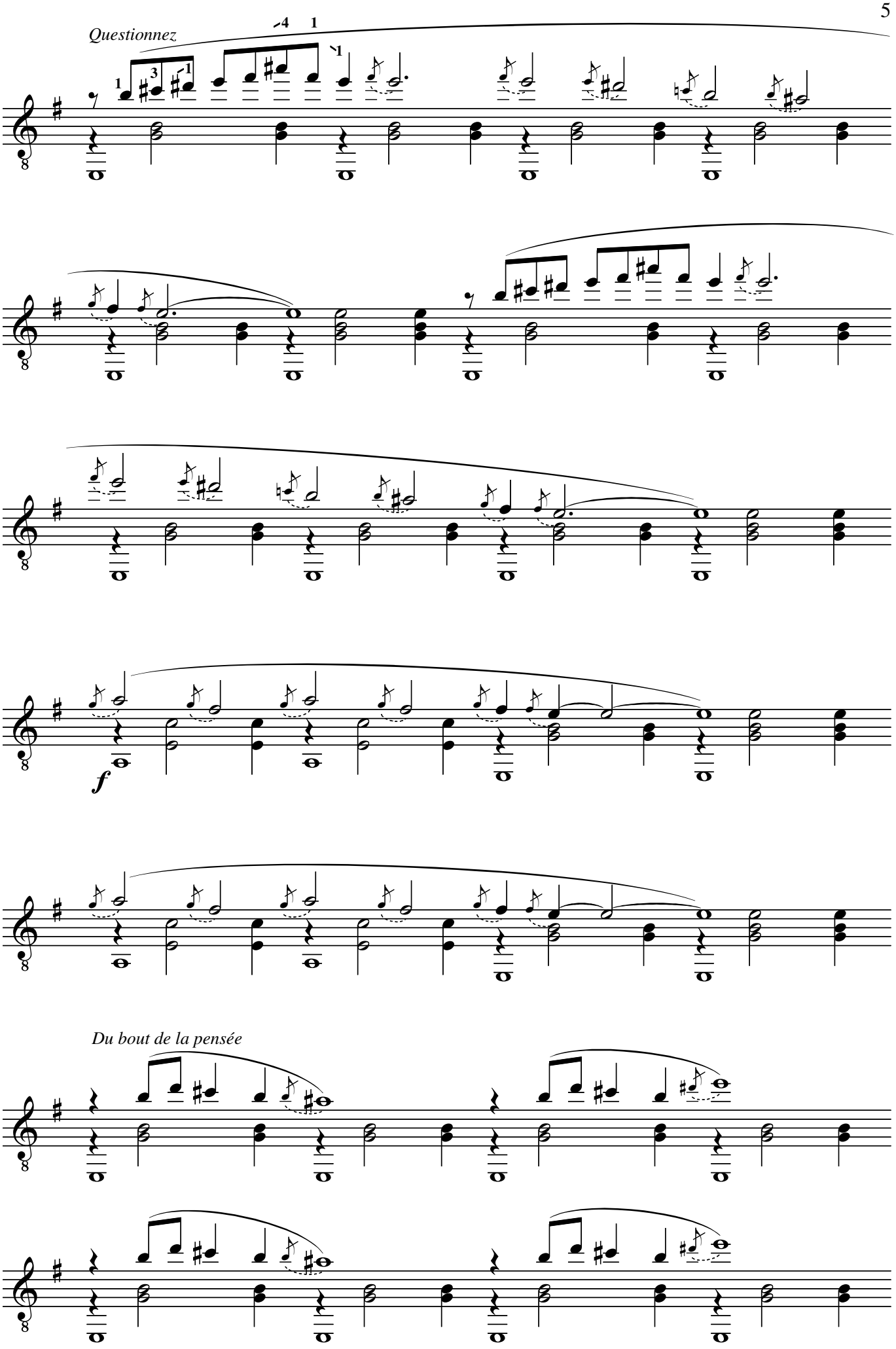
(1890)

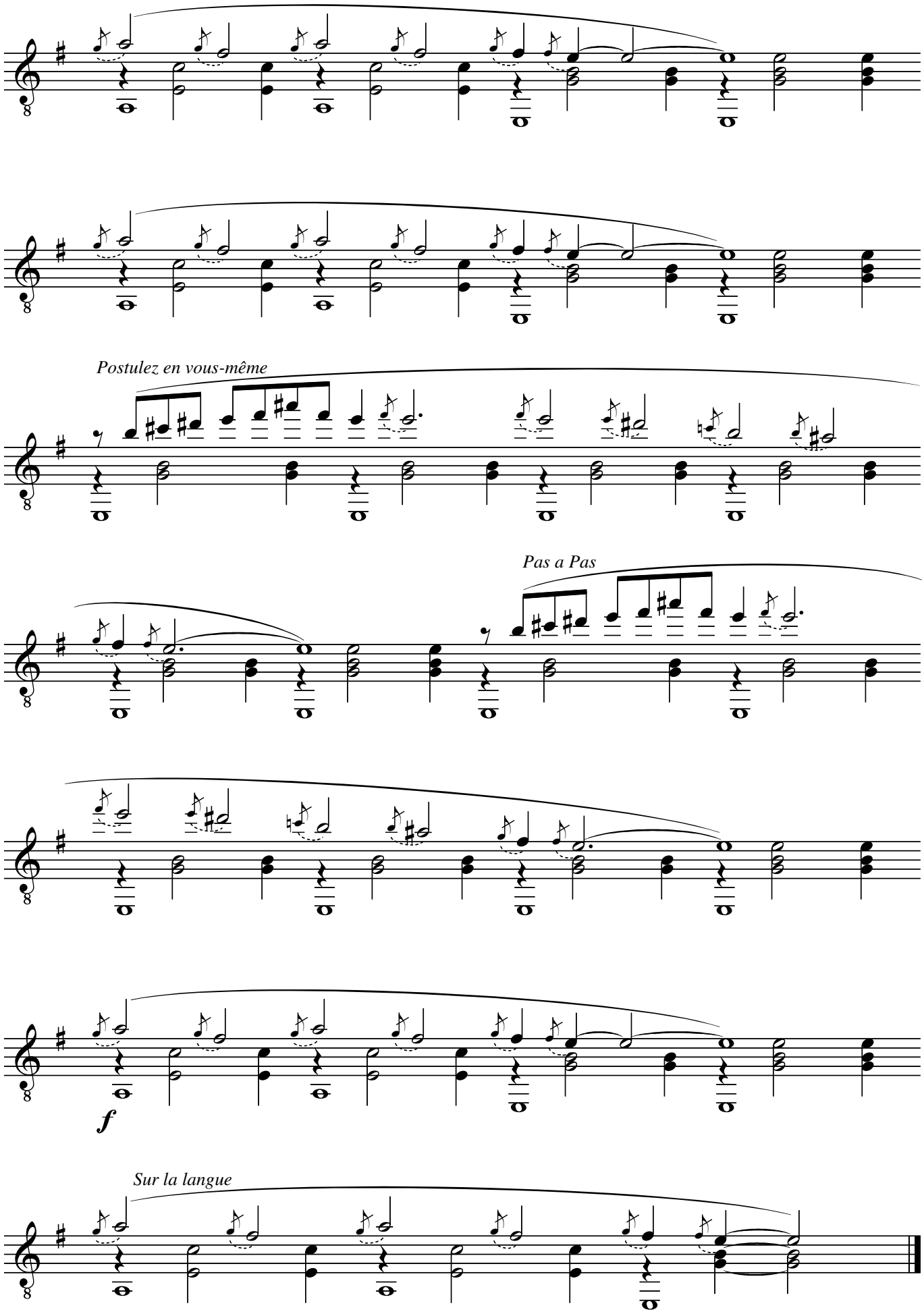
Eingerichtet für Gitarre von /
Arranged for Guitar by
Thomas Königs, 2004

Erik Satie
1866 - 1925



© by Thomas Königs 2004


Questionnez
f
Du bout de la pensée


Postulez en vous-même
Pas a Pas
f
Sur la langue